

Medienmitteilung

Zürich, 4. September 2019

Avaloq gibt Rekordumsatz für 1. Halbjahr 2019 bekannt, Gewinn um 5 Prozent gestiegen

- Konzernumsatz im ersten Halbjahr zum 30. Juni 2019 gegenüber dem Vorjahr um 5 Prozent auf CHF 288 Millionen gestiegen
- Bereinigtes EBITDA beträgt CHF 38 Millionen
- Steigender Marktanteil von SaaS-, BPaaS- und On-Premise-Lösungen von Avaloq dank neuer Kunden, starken Projektgeschäfts und intensiverer Zusammenarbeit mit bestehenden Kunden
- Erfolgreicher Abschluss eines der größten Bank-IT-Projekte der Schweiz: digitale Transformation der 253 Raiffeisenbanken an knapp 900 Standorten, die auf einer Avaloq-Plattform live gingen
- Die führenden britischen Vermögensverwalter Smith & Williamson und Brewin Dolphin kündigten im ersten Halbjahr viel beachtete Transformationsprogramme an; LGT ging mit der Avaloq Banking Suite in Österreich live
- In Asien und in der Schweiz stießen neue Banken zur Avaloq Community, in ganz Europa wurde die Kooperation mit bestehenden Kunden vertieft
- Im April lancierte Avaloq die intuitive, einzigartige Plattform avaloq.one, die führende FinTech-Unternehmen und deren Lösungen mit den globalen Kunden von Avaloq aus der Finanzbranche nahtlos verbindet
- Die Übernahme des führenden Informations- und Datenanbieters für strukturierte Produkte und Derivate in der Schweiz, Derivative Partners AG, spiegelt die Wachstumsdynamik von Avaloq sowie ein konstant hohes Vertrauen

Jürg Hunziker, Group CEO von Avaloq: «Wir hatten eine sehr aktive erste Jahreshälfte, in der wir solide Ergebnisse erzielten. Wir gewannen eine Reihe neuer Kunden dazu, vertieften die Beziehungen zu bestehenden Kunden, schlossen eine wichtige Übernahme ab und bauten

unsere Marktpräsenz weiter aus. Im Juni drehte sich unsere Community Conference in Zürich um den Aufbau zukunftsfähiger Geschäftsmodelle. In dieser Hinsicht kann Avaloq Banken und Vermögensverwaltern helfen, dem schnellen digitalen und technologischen Wandel im globalen Finanzdienstleistungssektor immer voraus zu sein. Wir rechnen damit, das Wachstum auch im Gesamtjahr konzernweit zu steigern.»

Dean Gluyas, Group CFO von Avaloq: «Avaloq hat wieder starke Ergebnisse erzielt. Wir sind richtig aufgestellt, um unsere Finanzvorgaben und Ziele für das Gesamtjahr umzusetzen. Die Leistungen und innovativen Produkte von Avaloq tragen klar dazu bei, die neuen Anforderungen von Finanzinstituten jeder Größe angesichts des tiefgreifenden Wandels in der Branche zu erfüllen. Die Skalierbarkeit und die Wiederholbarkeit unserer SaaS- und BPaaS-Lösungen leisten einen wesentlichen Beitrag zu unserem nachhaltigen Ertrag und Wachstum. Wir werden uns auch in Zukunft auf diese Faktoren stützen.»

Rückblick auf das erste Halbjahr 2019

Avaloq, ein führendes FinTech-Unternehmen und international tätiger Anbieter von Software-as-a-Service (SaaS), Business-Process-as-a-Service (BPaaS) und On-Premise-Lösungen für Banken und Vermögensverwalter, verbuchte im ersten Halbjahr einen Rekordumsatz von CHF 288 Millionen, was einem Anstieg von 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr gleichkommt. Das bereinigte EBITDA betrug in diesem Zeitraum CHF 38 Millionen. Das ausgezeichnete Ergebnis wurde von der anhaltenden Nachfrage nach SaaS-, BPaaS- und On-Premise-Lösungen von neuen und bestehenden Kunden getragen.

Im ersten Halbjahr schloss Avaloq ihr bisher umfassendstes Transformationsprojekt und eines der größten IT-Modernisierungsprogramme für Finanzdienstleistungen weltweit ab. Es handelte sich um 253 Raiffeisenbanken an knapp 900 Standorten in der Schweiz. Alle 11.000 Mitarbeitenden der Bank nutzen seit Januar eine neue Avaloq-Plattform, die seither in der gesamten Bankengruppe live ist. Dies belegt die Fähigkeit von Avaloq, komplexe Projekte durchzuführen und Skalierbarkeit und digitale Performance durch ihre Lösungen zu ermöglichen. In ihrem Heimatmarkt verzeichnete Avaloq weiteres Wachstum. Eine Privatbank mit Kunden in der Schweiz, Österreich und Deutschland beauftragte das Unternehmen mit dem Update ihrer digitalen Infrastruktur. Zu den weiteren Erfolgsgeschichten in Europa zählt die österreichische Tochtergesellschaft von LGT, internationale Privatbank und Asset-Manager des Fürstenhauses Liechtenstein, die mit der Avaloq Banking Suite live ging.

Ferner ist das kräftige Wachstum von Avaloq im ersten Halbjahr auch dem britischen Markt zu verdanken, auf dem sich das Geschäft deutlich beschleunigte. Im Februar gab Avaloq bekannt, dass Smith & Williamson, Finanzdienstleister und Beratungsfirma, die Beziehung mit der Einführung der SaaS-Lösung von Avaloq ausbaute. Im April kündigte Avaloq an, dass der Vermögensverwalter Brewin Dolphin, der GBP 34,9 Milliarden managt, beabsichtige, die SaaS-

Lösung von Avaloq einzuführen, um seine digitale Kapazität angesichts des immer intensiveren Wettbewerbs am Markt merklich zu erhöhen. Auch in Asien kann Avaloq auf eine vielversprechende Pipeline verweisen. Zu den jüngsten Erfolgen in der Region gehört das Private Banking einer führenden malaysischen Bank. Ferner wurden die Beziehungen zu bestehenden Kunden wie der Maybank gefestigt, welche die Lösung von Avaloq in Hongkong, Singapur und Malaysia einführt.

Neben organischem Wachstum und der Entwicklung neuer Produkte zielte Avaloq weiterhin auf mögliche Beteiligungen und Übernahmen ab. Am Ende des ersten Halbjahres schloss das Unternehmen ein Abkommen über den Erwerb von 100 Prozent des führenden Informations- und Datenanbieters für strukturierte Produkte und Derivate der Schweiz, Derivative Partners AG, ab. Die Übernahme ermöglicht es Avaloq, neuen und bestehenden Kunden unabhängige Bewertungen, den Handel und die Verwaltung hochkomplexer Finanzinstrumente wie ETFs anzubieten, wie sie von Banken und Vermögensverwaltern immer öfter eingesetzt werden.

Im April gab Avaloq den Start von avaloq.one bekannt. Die intuitive, einzigartige Plattform sorgt für eine nahtlose Verbindung der führenden FinTech-Unternehmen und deren Lösungen mit den globalen Kunden von Avaloq aus der Finanzindustrie. Über standardisierte Open Application Programme Interfaces (APIs) nutzen die FinTechs das einfache Self-Onboarding der Plattform und können im Rahmen der Sandbox-Initiativen auch Selbsttests durchführen.

Avaloq will als Katalysator des branchenweiten Wandels fungieren und sich als solcher auf das Angebot neuer, zukunftsweisender, innovativer Produkte konzentrieren, etwa auf eine unabhängige Vermögensverwaltungsplattform, einen Betreuungs-Hub, eine Omni-Channel-Client-Engagement-Plattform und eine unabhängige Kunden-Onboarding-Lösung.

Die Bonitätseinstufung von Avaloq wurde von Moody's vor Kurzem auf «B2 stabil» bestätigt. Avaloq wurde erstmals im Juni 2017 bewertet, kurz bevor die Transaktion zur Minderheitsbeteiligung der Private-Equity-Gesellschaft Warburg Pincus an Avaloq abgeschlossen wurde.

Avaloq weist ihre Ergebnisse jedes Jahr nach IFRS unter Berücksichtigung aller erforderlichen Aufwendungen, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten aus, die ein getreues Bild des Geschäfts vermitteln.

Ansprechpartner Unternehmen

Avaloq Gruppe

Andreas Petrosino

Head Communication & Media relations

Allmendstraße 140

CH-8027 Zürich

Telefon: +41 58 316 26 86

E-Mail: press@avalog.com

Ansprechpartner Agentur

Möller Horcher Public Relations GmbH

Katja Dreißig

Senior Consultant

Ludwigstraße 74

D-63067 Offenbach am Main

Telefon: +49 69 80 90 96 49

E-Mail: katja.dreissig@moeller-horcher.de

Über Avaloq: Essential for banking

Avaloq ist die treibende Kraft der Automatisierung und Digitalisierung der Finanzbranche.

Aufbauend auf unserer voll integrierten Bankensoftware schaffen wir leistungsfähige digitale Nutzererlebnisse. Banken und Vermögensverwaltern stellen wir unsere digitalen Lösungen über ein standardisiertes Business Process as a Service (BPaaS)- oder ein Software as a Service (SaaS)-Modell zur Verfügung. Dies eröffnet Finanzinstituten die Freiheit, sich auf Produkt- und Vertriebsinnovation, Kundenservice, Kundenvertrauen und Wachstum zu konzentrieren – während Avaloq hinter den Kulissen den nahtlosen Betrieb sicherstellt.

158 Banken und Vermögensverwalter, die weltweit Vermögenswerte von zusammen mehr als CHF 4'500 Mrd. verwalten, schenken Avaloq, unseren Produkten und unserer Erfahrung ihr Vertrauen. Unsere Kunden sind die führenden Banken von heute und morgen.

Avaloq ist der einzige unabhängige Lösungsanbieter in der Finanzbranche, der seine Software zugleich selbst entwickelt und betreibt – darum gehören Banking-Lösungen von Avaloq zu den effizientesten der Welt. Um Innovationen zu fördern, arbeiten wir in einem Ökosystem, das wir avaloq.one nennen, auf eine einzigartig kollaborative Weise eng mit Kunden, anderen Fintechs, führenden Universitäten und Hunderten von Drittanbietern zusammen.

Avaloq hat seinen Hauptsitz in der Schweiz und beschäftigt weltweit mehr als 2'000 Mitarbeitende. Wir betreiben drei F&E-Zentren in Zürich, Edinburgh und Manila sowie drei Service Centres in der Schweiz, Singapur und Deutschland. Zudem sind wir mit Niederlassungen in den anspruchsvollsten Finanz- und Innovationszentren der Welt wie Berlin, Hongkong, London, Luxemburg, Madrid, Paris, Singapur und Sydney vertreten.

Mehr Informationen unter: www.avalog.com